

Abfallwirtschaft und Recycling in Kanada

Geschäftsanhahnung | 09.-13. November 2026



Vom 09. - 13. November 2026 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnung nach Kanada durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Kanada zählt mit einem nominalen BIP von rund 2,2 Bio. C\$ zu den größten und stabilsten Volkswirtschaften der Welt. Das Land verfügt über eine diversifizierte industrielle Basis, hohe Rechtssicherheit sowie enge Handelsbeziehungen zur Europäischen Union, die durch das Freihandelsabkommen CETA zusätzlich begünstigt werden. Dadurch bietet Kanada insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) attraktive Rahmenbedingungen für den Markteintritt und den Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen.

British Columbia und Québec zählen zu den führenden Regionen Kanadas im Bereich Umwelttechnologien und Kreislaufwirtschaft. In British Columbia wurden zwischen 2020 und 2024 mehr als 400 Mio. C\$ in Abfallvermeidung, Wiederverwertung und Kreislaufwirtschaft investiert. Die Provinz

verfügt über einen fortschrittlichen Regulierungsrahmen und ein umfassendes System der erweiterten Herstellerverantwortung. Québec, insbesondere die Metropolregion Montréal, zeichnet sich durch ein starkes Innovations- und Forschungsökosystem sowie eine dynamische Cleantech-Szene aus.

Der Abfallwirtschafts- und Recyclingsektor eröffnet deutschen KMU vielfältige Geschäftsmöglichkeiten, insbesondere in den Bereichen Ressourceneffizienz, Recyclingtechnologien, Umweltmanagement sowie digitale und nachhaltige Lösungen. Die hohe Innovationsdynamik und die enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand schaffen günstige Voraussetzungen für Kooperationen, Technologietransfer und den langfristigen Aufbau von Marktpräsenz in Nordamerika.

Durchführer

Zielgruppe

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.



Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen finden im kanadischen Abfallwirtschafts- und Recyclingsektor bedeutende Geschäfts- und Partnerschaftsmöglichkeiten, insbesondere in:

- **Fortschrittliche Sortier- und Verarbeitungsgeräte:** Automatisierungs-, Robotik- und KI-Systeme für Materialrückgewinnungsanlagen (MRFs) und die Sortierung von Elektroschrott.
- **Biogas- und Waste-to-Energy-Lösungen:** Technologien für die anaerobe Vergärung, die Deponiegasverwertung und die Integration von Fernwärme.
- **Technologien der Kreislaufwirtschaft:** Systeme für Wiederverwendung, Wiederaufarbeitung, Rückverfolgbarkeit (Blockchain) und intelligente Rücknahmelogistik.
- **Industrielles Recycling von Kunststoffen, Bauabfällen und Elektronik:** Hochpräzise Zerkleinerungs-, Wasch- und Granuliersysteme.
- **F&E-Partnerschaften:** Kooperationen mit kanadischen Universitäten, öffentlichen Einrichtungen und Innovationsclustern.

Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Gespräche:** Vorab organisierte, passgenaue Termine mit potenziellen Geschäftspartnern.
- **Zielmarktanalyse:** Zugang zu einem Webinar sowie einem kompakten Markt- und Branchenhandout.
- **Präsentation & Networking:** Vorstellung der eigenen Produkte vor Fachpublikum aus Unternehmen, Verbänden sowie öffentlichen Institutionen.
- **Unternehmensbesuche und Roundtables:** Einblicke durch Besichtigungen relevanter Einrichtungen und Referenzprojekte.
- **Programm:** Finale Programmgestaltung in enger Zusammenarbeit mit allen Teilnehmenden und Partnern.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
Montag	Delegationsbriefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Québec
	Präsentationsveranstaltung vor Fachpublikum mit Fachvorträgen und Präsentation der Technologien und Lösungen der deutschen Teilnehmenden mit anschließendem Networking Event.
Dienstag	Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen
Mittwoch	Individuelle B2B-Termine Flug nach Vancouver
Donnerstag	Delegationsbriefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Vancouver
	Präsentationsveranstaltung vor Fachpublikum mit Fachvorträgen und Präsentation der Technologien und Lösungen der deutschen Teilnehmenden mit anschließendem Networking Event.
Freitag	Individuelle B2B Gespräche De-Briefing und Abschlussgespräche

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- **250 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- **850 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- **1500 EUR (netto)** für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle **Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten** werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können **maximal 12 Unternehmen**. **Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.**

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



enviacon unterstützt
deutsche Unternehmen
beim Einstieg in

internationale Märkte. Das erfahrene, interdisziplinäre Team realisiert seit vielen Jahren außenwirtschaftliche Projekte, von Markterkundungen und Geschäftsreisen bis zu B2B-Veranstaltungen. Mit einem starken Netzwerk in Wirtschaft, Politik und Verbänden begleitet enviacon Unternehmen von der Marktanalyse bis zur Geschäftsanbahnung.



Adexia, in Montréal und
Toronto vertreten, unterstützt

europäische Unternehmen beim Markteintritt in Kanada. Mit Präsenz in beiden Sprachräumen bietet Adexia Beratung in Geschäftsentwicklung, Markterschließung und Unternehmensaufbau, gestützt auf fundiertes Marktwissen und ein starkes Netzwerk.

Interessierte Unternehmen können sich bis **10. August 2026** bei **enviacon international** anmelden:

Ansprechperson enviacon:

Herr Julian Hadler
Junior Consultant
Tel.: +49 33 284 2344 13
E-Mail: hadler@enviacon.com

[Link zur Projektseite](#)

Anmeldeschluss: 10. August 2026

Weitere Partner:



Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e. V.



Kompetenznetzwerk
Umweltwirtschaft.NRW

Das Markterschließungsprogramm für kleine und
mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



**GERMANY
TRADE & INVEST**

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag
des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
umgesetzt von: